



Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

Die Ortschaft Ano Karouzano bei Kastelli, Präfektur Iraklion Ein Bergdorf, in dem die kretische Beschaulichkeit noch lebt

Das Bergdorf Ano Karouzano bei Kastelli, Präfektur Iraklion, bestand früher mal aus 60 bewohnten Häusern; heute sind es nur noch rd. 20 Häuser, die von etwa 40 älteren Menschen bewohnt werden.



Man erreicht das kleine Bergdorf über die Strecke Hersonissou – Kastelli. Kurz hinter der Ortschaft Pigi, dort, wo die enge und kurvenreiche Landstraße auf ein neues Schnellstraßenstück nach Kastelli übergeht, biegt man links nach Karouzano ab. Bis Ano Karouzano sind es dann noch rund 3 km. Vom oberen Dorf Ano Karouzano erreicht man über das untere Dorf Kato Karouzano, in dem heute viele der ehemaligen Einwohner Ano Karouzano's leben, wieder die "Hauptstraße" nach Kastelli.

Am Ortseingang von Ano Karouzano befindet sich eine große Freifläche, die man als Parkplatz für einen Dorfbesuch nutzen sollte. Ein "befahren" der kleinen Ortschaft ist aufgrund der engen Gassen nicht ratsam (aber nicht verboten), zumal ein "Rundgang" nicht länger als 15 Minuten dauert; er kann aber auch sehr lange dauern, nimmt man all die positiven Eindrücke in sich auf oder kommt mit den Einheimischen ins Gespräch (über "früher ..."); s. **Abb. li.:** eine Einwohnerin, Mitte: NLUK-Vorsitzender *Christof Zachariadis*, re.: der (ehemalige) Bürgermeister von Ano Karouzano (das heute vom Bürgermeister von Kato Karouzano betreut wird). Er zeichnet dafür verantwortlich, dass das Dorf seinen ursprünglichen Charakter behalten hat und die früheren Baulichkeiten (auch wenn sie nicht mehr bewohnt sind) so gepflegt werden, dass sie zumindest äußerlich zum alten Dorfbild passen. Die engen Gassen sind mit "Verbundsteinen" gepflastert und "Schandfleck" sucht man



vergeblich. Weißer Anstrich (selbst der Ruinen), Blumen vor und an den Häusern machen das Dörfchen zu einem "Schmuckstück". Einen Market sucht man vergeblich, dafür gibt es aber eine Taverne, von deren Terrasse aus (s. **Abb. 1** der Folgeseite) man einen wundervollen Blick auf die das Dorf umgebende Berglandschaft hat. Die Taverne ist zwar immer geöffnet, ein Ausschank erfolgt jedoch meist nur auf Wunsch; in solchen Fällen wird eine "Bedienung herbeigeholt". Ano Karouzano hat Charme. Ruhe und Beschaulichkeit zeigen hier noch den traditionellen Lebensstil der Kreter und laden ein, diese Idylle zu genießen. Zu weiteren (unkommentierten) "Eindrücken" von Ano Karouzano siehe nachfolgende Abbildungen (Seite 2).



Anmerkung: unter www.zorbas.nl finden Sie z.B. für Ihr Urlaubsprogramm eintägige "Zeichnen und Aquarell-Kurse", die alle in Ano Karouzano stattfinden, weil sich hier wohl die eindruckvollsten Motive finden lassen.

© Fotos: NLUK-Archiv; 2007 (Ute Kluge / H. Eikamp)

[Art.-Nr. 2.582; Zitat-Nr. 4.452] impr. eik.amp 09/2007